

ÄRZTE ZEITUNG

www.aerztezeitung.de



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 19. FEBRUAR 2008



Dauertherapie auch bei Belastungsasthma

Vielen Asthmatikern macht auch eine belastungsabhängige Komponente ihrer Atemwegserkrankung zu schaffen. Dann sollte die aktuelle Therapie überprüft werden.

MEDIZIN 9



Nabelschnurblutbank bleibt noch im Minus

Die größte private Nabelschnurblutbank Europas, Vita 34 aus Leipzig, ist 2007 noch defizitär geblieben. In Spanien laufen die Geschäfte indes besser als erwartet.

WIRTSCHAFT 11

TIPP DES TAGES

Einnässen: Hinweis auf Spina bifida?

Sind Kinder grundsätzlich am Tag und in der Nacht kontinent, kommt es aber besonders beim Lachen zum Einnässen (mit vollständiger Blasenentleerung), ist das verdächtig für eine neurogene Blasenentleerungsstörung. Abgesehen von einer Uroflowmetrie sollte bei diesen Kindern geprüft werden, ob eine Spina bifida occulta oder ein Tethered-Cord-Syndrom – ebenfalls eine angeborene Fehlbildung des Rückenmarks – vorliegt, rät ein Kollege. Bestehen Gangauffälligkeiten oder distale Sensibilitätsstörungen? Dann sei zum Ausschluss eines Tethered-Cord-Syndroms eine NMR-tomografische Untersuchung des Rückenmarkkanals zu empfehlen.

(Quelle: www.medizin-online.de/plexus)

HINTERGRUND

Welche Aufgaben Ärzte delegieren können, soll neu geregelt werden

Bundesärztekammer erarbeitet im Dialog mit Berufsverbänden ein

BERLIN (fuh). Welche Leistungen sollen Ärzte in Zukunft an andere Berufsgruppen delegieren dürfen? Die Bundesärztekammer überarbeitet derzeit ein Papier, das beim Ärztetag im Mai in Ulm verabschiedet werden soll.

Vorab sind alle wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Berufsverbände schriftlich befragt worden. „Der Rücklauf war gut, jetzt werden die Ergebnisse von der Rechtsabteilung der BÄK und dem ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (äzq) ausgewertet“, erläutert die Vizepräsidentin der Bundesärztekammer Dr. Cornelia

